

Grußadresse des Zentralkomitees an den 5. FDGB-Kongreß

Liebe Delegierte und Gäste des 5. Gewerkschaftskongresses!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet dem 5. Kongreß des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes und allen Gewerkschaftsmitgliedern - den aktiven Erbauern des Sozialismus - brüderliche Kampfesgrüße.

Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, der in seinen Reihen 6 Millionen Arbeiter, Angestellte und Angehörige der Intelligenz vereinigt, ist seiner historischen Mission gegenüber der Arbeiterklasse und der deutschen Nation gerecht geworden. Mit der Bildung einheitlicher Gewerkschaften in der Deutschen Demokratischen Republik, die auf dem Boden des Klassenkampfes stehen, wurden die Lehren aus der deutschen Gewerkschaftsbewegung gezogen und damit die Voraussetzungen für die größte gesellschaftliche Umwälzung geschaffen, die die deutsche Arbeiterklasse im Bündnis mit den werktätigen Bauern und anderen werktätigen Schichten in der deutschen Geschichte vollbracht hat. Beim Aufbau des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates hat der FDGB eine hervorragende Arbeit zur Entwicklung der sozialistischen Demokratie geleistet, die die entscheidende Voraussetzung für die Entfaltung der schöpferischen Kraft des werktätigen Volkes ist. Mit großer Beharrlichkeit haben die Gewerkschaften in Erfüllung ihrer ureigensten Aufgaben die Arbeits und Lebensbedingungen der Werktätigen ständig verbessert und sind in den vergangenen Jahren als Schulen des Sozialismus zu einer großen aufbauenden Kraft der neuen Gesellschaft und unseres neuen Staates geworden.

Der 5. Kongreß des FDGB findet in einer Periode des verstärkten weltweiten Kampfes um die Sicherung des Friedens durch allgemeine und vollständige Abrüstung statt. Vor allen Völkern eröffnen sich heute großartige Perspektiven für ein Leben in Glück und Wohlstand. Die Abrüstung würde Milliardenbeträge frei machen, die für friedliche Zwecke zum Wohl der Menschheit Verwendung finden könnten. Für